

BESCHLUSS

aus der 7. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 07.02.2022

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Volkmann (CDU) eröffnet die 7. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Abgeordneten, Landrat Wolfgang Schuster, den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand, die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber und Prof. Dr. Harald Danne und die weiteren ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Weiter begrüßt er den Vertreter der Medien, Herrn Jörgen Linker, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vorsitzender Volkmann (CDU) beglückwünscht die Abgeordnete Schmidt (SPD) zu ihrem Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Vorsitzender Volkmann (CDU) stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Zu der Sitzung sei mit Schreiben vom 20. Januar 2022 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Beratungsunterlagen für diese Sitzung seien mit der Einladung versandt worden. Ein Teil der Abgeordneten habe die Beratungsunterlagen auf eigenen Wunsch digital erhalten. Die amtliche Hinweisbekanntmachung der Kreistagssitzung in der Wetzlarer Neuen Zeitung mit Nebenausgaben für das Kreisgebiet sei am 3. Februar 2022 erfolgt. Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 26. Januar 2022 für die auf der Tagesordnung stehenden Beratungspunkte und für den Sitzungstermin sein Benehmen hergestellt.

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass die antragstellende CDU-Fraktion den Antrag unter TOP 19 „Kommunale Impfstellen“ für erledigt halte und zurückziehe. Der Tagesordnungspunkt entfalle somit.

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP „FFP-2 Masken für Schülerinnen und Schüler im Lahn-Dill-Kreis“

Abgeordneter Ludwig (FWG) spricht für die Dringlichkeit. Er spricht von einem Zeitfenster von zwei bis drei Monaten, in denen es sinnvoll erscheine, mit der vorgeschlagenen Maßnahme etwas für den Infektionsschutz zu erreichen. Dies sei besonderes für diejenigen wichtig, die keinen direkten Zugang zu Masken hätten. Über diesen Antrag müsse daher kurzfristig entschieden werden.

Für eine Gegenrede zur Dringlichkeit gibt es keine Wortmeldungen. **Vorsitzender Volkmann (CDU)** lässt daher über die Dringlichkeit abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

Ja-Stimmen: 65 (19 CDU, 17 SPD, 11 B90/Die Grünen, 8 FWG, 4 FDP, 3 DIE LINKE, 3 fraktionslos)

Nein-Stimmen: 1 (AfD)

Enthaltungen: 5 (AfD)

Damit werde der Antrag für dringlich erachtet und nach den Verwaltungsvorlagen als neuer TOP 5 aufgerufen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden um einen Zähler nach hinten verschoben.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Sie gilt somit als genehmigt.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@